

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert und sich zu einem herausragenden Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region entwickelt. Sie ist drittmittelstark, mehrfach prämiert in der Lehre, verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung und wurde als familienfreundlich ausgezeichnet. Rund 20.000 Studierende und 3.000 Beschäftigte arbeiten an drei Standorten – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – an einer der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam** ist im **Präsidialbereich** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle zu besetzen:

Referent/-in für das Berufungsmanagement (w/m/d)

Kenn-Nr. 145/2026

Vollzeit (40 Std./Woche, 100 %) | EG 13 TV-L | Standort Neues Palais
Befristet für die Dauer des Mutterschutzes und vsl. anschließender Elternzeit

Ihr Arbeitsbereich:
Das Berufungsmanagement ist im Präsidialbereich angesiedelt. Es steht allen am Berufungsprozess Beteiligten als zentrale Anlaufstelle zur Verfügung und bietet umfangreiche Unterstützung: Von der Ausschreibung über die Berufungsverhandlung bis hin zur Begrüßung und Begleitung der Neuberufenen.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:
- Betreuung und Koordination von Berufungsverfahren
- Formale und rechtliche Prüfung von Berufungsakten
- Begleitung von Berufungs- und Bleibeverhandlungen, inklusive Ausarbeitung von Berufungsangeboten
- Fertigung von Entscheidungsvorlagen für den Präsidenten
- Beratung von Berufungskommissionen und Fakultäten
- Begleitung und Qualitätssicherung von Berufungsvorgängen
- Umsetzung des Onboarding-Konzepts und Dual Career Angebote

Sie bringen Folgendes mit:
- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium, vorzugsweise im Gebiet der Rechtswissenschaften; Promotion wünschenswert
- Einschlägige mehrjährige Berufserfahrung in Wissenschaftseinrichtungen (Universitäten, außeruniversitäre Forschungsorganisationen) und im Umgang mit den verschiedenen Zielgruppen im Wissenschaftsbereich und Hochschulmanagement wünschenswert
- Erfahrungen im Umgang mit Berufungsverfahren sowie Instrumenten zur Rekrutierung hervorragender Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler wünschenswert
- Kenntnisse der Rechtsgrundlagen des Hochschul- und Beamtenrechts wünschenswert
- Fähigkeit zu selbständiger und ergebnisorientierter Arbeit
- Hohes Engagement, zeitliche Flexibilität und Teamfähigkeit
- Deutschkenntnisse auf Niveau C2 gemäß GER; Englischkenntnisse C1

Ihre Vorteile an der Universität Potsdam:

- Sicher und fair beschäftigt: sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst, tarifliche Vergütung und zusätzliche Leistungen wie Jahressonderzahlung und betriebliche Altersvorsorge
- Beruf und Privatleben im Einklang: 30 Tage Urlaub, flexible Arbeitszeiten, mobiles Arbeiten und ein familienfreundliches Umfeld
- Persönlich und fachlich weiterkommen: vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote sowie Entwicklungsmöglichkeiten
- Gut unterwegs: Zuschuss zum Firmenticket für den ÖPNV, gute Anbindung der Universitätsstandorte
- Gesund und aktiv: vielfältige Angebote des Hochschulsports und des betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Arbeiten an der Uni Potsdam: Teil einer vielfältigen Gemeinschaft, Arbeit in einem inspirierenden Umfeld und die Möglichkeit, die Universität aktiv mitzugestalten

Weitere Informationen zur Arbeitgeberin Universität Potsdam finden Sie unter https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/arbeitgeberin/uebersicht

Ihre Bewerbung:
Reichen Sie Ihre Bewerbung mit Anschreiben, tabellarischem Lebenslauf und entsprechenden Qualifikationsnachweisen über das Online-Karriere-Portal der Universität Potsdam ein (**Kenn-Nr. 145/2026**). Bitte stellen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in einer zusammengefassten pdf-Datei bereit. Die **Bewerbungsfrist** endet am **30.11.2026**. Die Auswahlgespräche finden voraussichtlich am 14. oder 15. Dezember statt.

Jetzt online bewerben:
https://spp.uni-potsdam.de/karriere

Für nähere Informationen zur Ausschreibung stehen Ihnen die Leiterin des Präsidialamts, Frau Dr. Claudia Scharioth, per E-Mail: claudia.scharioth@uni-potsdam.de und Telefon: 0331 / 977 – 1527 sowie Frau Dr. Adriane Liermann (Berufungsmanagement) per E-Mail: berufungsmanagement@uni-potsdam.de und Telefon: 0331 / 977 – 1286 gerne zur Verfügung.

Gern können Sie sich bei Fragen zum Bewerbungsprozess oder bei technischen Problemen per E-Mail an bewerbung@uni-potsdam.de wenden.

Sollten Sie Hochschulabschlüsse außerhalb der EU absolviert haben, reichen Sie bitte die deutsche Übersetzung und die Bewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) ein. Ersatzweise bitten wir Sie um Zusendung eines PDF-Auszuges aus der Datenbank zur Anerkennung und Bewertung ausländischer Bildungsnachweise (ANABIN).
Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an; in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt (§ 7 Absatz 4 BbgHG).
Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bei Eignungstests und Auswahlgesprächen werden individuelle Nachteilsausgleiche gewährt, die ihrer Behinderung angemessen sind. Sofern ein Mensch mit Behinderung individuelle Nachteilsausgleiche in Anspruch nehmen möchte, teilt er dies bitte im Bewerbungsanschreiben mit.

Potsdam, 16.11.2026